

OBEN OHNE 2024 – jung, urban & frei!

Jung – Das OBEN OHNE Open Air bietet seit 1998 einen geschützten Raum zum Feiern, um Spaß zu haben und neue Freundschaften zu knüpfen, und das schon für Jugendliche ab 12 Jahren. Ganz ohne Eltern – für viele die erste Festivalerfahrung. Das Team der Kreisjugendringe möchte, ganz ohne Profit, angesagte Bands auf zwei Bühnen (Second Stage hosted by POP UP STAGE), ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und eine super Stimmung bieten.

Urban – Das Festival findet im Herzen von München statt und ist von überall aus gut zu erreichen. Vom Hauptbahnhof sind es zehn Minuten zu Fuß, auch mit der U-Bahn (Haltestelle Königsplatz) kann man schnell zum Festivalgelände kommen. Mit den prachtvollen Propyläen, der Glyptothek auf der Nordseite und der Staatlichen Antikensammlung auf der Südseite bietet das OBEN OHNE Open Air in zentraler Lage einen geschützten Raum für die 23.000 Besucher*innen und einen unvergesslichen Anblick.

Frei – Jede*r soll die Möglichkeit haben, an unserem Open Air teilzunehmen. Dies spiegelt sich sowohl in unserem symbolischen Eintrittspreis von 10 € als auch in der inklusiven und barrierefreien Ausrichtung des Festivals wider. Die Übersetzung der Musik mithilfe von Gebärdensprache, Rollstuhlrampen und die Toilette für alle sind Beispiele für Maßnahmen, die wir in den letzten Jahren umgesetzt haben.

Warum machen die beiden Jugendringe ein Musikfestival?

Musik war schon immer eine jugendliche Ausdrucksform und hat großen Anteil an der Sozialisation junger Menschen. Newcomer-Bands finden hier eine Plattform, auf der sie sich einem interessierten Publikum präsentieren können. Außerdem unterstützen die Kreisjugendringe die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Übungsräumen, ansprechenden Veranstaltungsräumen und technischem Know-how.

Was unterscheidet dieses Open Air von anderen Musikveranstaltungen in München?

Das OBEN OHNE Open Air hat als einziges Festival dieser Größenordnung im süddeutschen Raum keinen kommerziellen Hintergrund: Die beiden Jugendringe möchten Jugendlichen und jungen Erwachsenen attraktive, aber dennoch bezahlbare Angebote machen.

Wie kann ein derartiges Festival „nicht-kommerziell“ durchgeführt werden?

Auch das diesjährige OBEN OHNE Open Air wird maßgeblich von ehrenamtlichen Helfer*innen unterstützt. Sie sind bei Auf- und Abbau, Bandbetreuung sowie im Sanitätsbereich im Einsatz. Alle diese Aufgaben müssen bei anderen Veranstaltungen von bezahltem Personal geleistet werden.

Wichtig sind an dieser Stelle auch unsere Sponsoren und Unterstützer, ohne deren Beteiligung ein Festival dieser Qualität und Größenordnung zu diesem niedrigen Eintrittspreis nicht möglich wäre.

Was erwartet uns dieses Jahr?

Line-up Main Stage

Falschgeld

Falschgeld sind jung, aus München und machen dreckigen Indie-Pop-Rock mit deutschen Texten, stilistisch irgendwo zwischen TonSteineScherben, Wanda und AnnenMayKantereit. Die punkige Attitüde der vier Pop-Lümmel, die seit Kindertagen miteinander Musik machen und entsprechend druckvoll abliefern, trifft kontrastreich auf tiefgründige und nachdenkliche Texte, die demnächst in ihrem Debut-Album unter Mitwirkung von Franz-Ferdinand-Gitarrist Nick McCarthy veröffentlicht werden.

ELA

ELA, aufgewachsen in einfachen Verhältnissen in Siegen, hat sich zu einer Künstlerin entwickelt, die in ihrem modernen Hybrid aus Dark Wave und Pop Einflüsse der 2000er und der Neuen Deutschen Welle verarbeitet. Ihre introspektiven Songs thematisieren das Erwachsenwerden in der Großstadt und das Vereinen verschiedener Kulturen.

Siovo

Siovo schafft mit seinem Sound einen SafeSpace, in dem man sein kann, wer man möchte. Seine musikalische Einheit mit dem Producer Localdogs erschafft einen elektronischen Pop, der Synth und organische Instrumentals verschmelzen lässt. Siovos Stimme berührt im Innersten und schimmert wie ein Sternenhimmel.

Ansu

Der gebürtige Hamburger veröffentlichte 2018 seine ersten Tracks und probierte sich in seinem ersten Mixtape „Assoziativ“ (2020) frei ohne Feature-Gäste und Label in seinem ganz eigenen Stil aus.

Seine Musik steht für seinen eigenständigen Flow und extrem schlaue, oft poetische Texte über Storys aus seinem Alltag. Die Musikanalyse von PULS beschreibt ihn als „Straßenrapper mit dem Mindset eines Conscious Rappers“. Mit der Albumsingle „In meiner Gegend“ schaffte Ansu schließlich seinen wohlverdienten Durchbruch.

Mit seinem letzten Album „Soul über Ego“ stellte Ansu seine Vielseitigkeit unter Beweis. Sein eher nach US-HipHop der 90er-Jahre klingender Sound wird hier oft mit Battle-lastigen Lines gepaart und ergibt ein einzigartig abgestimmtes Gesamtbild.

Esther Graf

Esther Graf, eine der außergewöhnlichsten Künstlerinnen im Deutschpop, begeistert mit mehr als 60 Millionen Streams und ausverkauften Headliner-Tourneen. Ihr kommendes Album verspricht einen kraftvollen Sound, durchtränkt von persönlichen Themen in einem catchy Crossover aus Pop, Punk und Urban-Einflüssen.

Bibiza

Der charismatische Österreicher BIBIZA kehrt nach restlos ausverkaufter Clubtour im Herbst 2023 und einem Auftritt vor über 700 begeisterten Fans auf der POP UP STAGE im Giesinger Weißenseepark zurück nach München. Mit seinem umjubelten Debütalbum „Wiener Schickeria“ im Gepäck erobert er mit knackigen Popstampfern und originellen Lyrics die Bühne und verspricht einen Auftritt voller Wiener Dekadenz auf dem OBEN OHNE Open Air.

Domiziana

Geht es um Turn-up-Tunes zwischen Hyperpop und Happy Hardcore, 90s-Vibes und 2023, kommt man an Domiziana einfach nicht vorbei. Eben noch Newcomerin mit Geheimtipp-Status, ging die 26-Jährige gleich mit ihrer ersten Single „Ohne Benzin“ viral und sorgte für den ersten TikTok-Nummer-1-Hit made in Germany: 29 Wochen in den offiziellen Charts, insgesamt über 130 Millionen Streams und gleich zwei Nominierungen für die 1LIVE-Krone inklusive.

2023 ging mindestens genauso gut weiter: Knapp zwei Millionen monatliche Hörer*innen und zahlreiche Features mit namenhaften Künstler*innen wie badmómzjay, Ski Aggu und 90s-Techno-Queen Blümchen.

Im vergangenen Jahr spielte Domiziana zahlreiche Festival-Gigs, stand für TV-Auftritte vor der Kamera und wurde von Szene-Mags wie DIFFUS und Missy Magazine gefeiert. Durch Einflüsse von hartem Techno über sphärischen Trance bis hin zur aktuellen Rave-Kultur bringt Domiziana in ihrer Musik jede Menge Einflüsse zusammen – und kreiert so ihren ganz eigenen Vibe.

01099

01099, benannt nach der Postleitzahl der Dresdner Neustadt, besteht aus den Jugendfreunden Gustav, Paul und Zachi. Auf den Festivalbühnen setzen sie ein Statement für Individualität, schwenken die Regenbogenfahne und begeistern ihr Publikum. Mit Hits wie „Frisch“ und „Durstlöscher“ erlebten sie während der Pandemie-Jahre ihren großen Durchbruch, mit über 500 Millionen Streams und über vier Millionen monatlichen Hörer*innen auf Spotify.

Ihr aktuelles Album „Blaue Stunden“ markiert einen weiteren Meilenstein in der Erfolgsgeschichte von 01099. Neben den charakteristischen Oden an das Nachtleben der Neustadt enthält das Album auch Stücke, die einen Reifeprozess der Band andeuten. Kollaborationen mit Ski Aggu, \$oho Bani, Trettmann, Verifiziert und RIN verleihen dem Album eine vielseitige Note und spiegeln die musikalische Reife der Band wider.

Line-up Second Stage

Vandalisbin

Die Band Vandalisbin schafft eine musikalische Atmosphäre zwischen Indiepop und Punk mit poetischen Texten voll Witz, verlieren dabei aber nie eine gewisse Tiefe; Melancholie mit einem Augenzwinkern. Lebhaftigkeit und energetische Tracks werden bei der 2023 geformten Band großgeschrieben, die ursprünglich aus der Straßenmusik entstandenen ist.

kilean812

Sommergefühle, durchzechte Nächte auf Parkbänken und ein Schuss Melancholie.

Die Musik von kilean812 beschreibt das Gefühl von irgendwo zwischen nachts wach liegen und Tagträumen, zwischen „Oranges Gold“ und Kater. Unterlegt von seinen lockeren Lo-Fi-Beats verarbeitet er mit seiner Musik die Erfahrungen mit dem Erwachsenwerden in der Vorstadt.

fiio

Der Wiener New-Wave-Künstler fiio präsentiert zeitlosen Indie-Rock-Sound mit verzerrten Gitarren und eingängigen Hooks. Seine Texte kreisen um das Leben online und reflektieren

die Internetkultur. Fiio schafft authentische musikalische Szenen, die das Publikum in eine Welt der Alltagsromantik entführen.

Diggidaniel

Diggidaniel zählt zu den aufstrebenden Künstlern der neuen deutschen Welle. Durch Themen wie Sehnsucht, Liebe, Schmerz, aber auch Freude und durchfeierte Nächte wird durch seine tiefe Stimme, eingängige Drums und Indie-Beats eine mitreißende Atmosphäre geschaffen, wie es bei einem Newcomer selten der Fall ist.

Ellice

Ellice ist eine aufstrebende Sängerin und Songwriterin aus Berlin. Bekannt geworden durch die TV-Show „The Voice Kids“ hat sie anschließend mit ihrem TikTok-Viral-Hit „ANGST > LIEBE“ bereits in jungen Jahren viel Aufmerksamkeit in der Musiklandschaft auf sich gezogen. Ihre einzigartige Stimme und ihr ehrliches Songwriting haben ihr rasch eine wachsende Fangemeinde eingebracht.

3LNA

Die Kreuzberger Musikerin 3LNA ist erst seit kurzem auf der Bildfläche. 2021 hat sie ihren ersten Beat produziert und kombiniert fiepene Elektro-Beats, 808 Drums und Jungle Breaks mit ihrer sanften Gesangsstimme zu verträumten Liedern über Liebe, Berliner Club-Nächte und rosarote Pillen. Clubmusik für alle, die den Nachhauseweg lieber mögen.

Zimmer90

Zimmer90, das einzigartige Duo bestehend aus den kreativen Köpfen Finn und Josch, verschmilzt elektronische und akustische Klänge zu einer mitreißenden Live-Erfahrung. Ihr gemeinsames Kunstprojekt bietet Raum für individuelle Entfaltung und lädt das Publikum ein, eine Welt zu entdecken, in der Musik, Kunst und zwischenmenschliche Verbindungen untrennbar miteinander verwoben sind.

Das Rahmenprogramm

Neben der Musik gibt es auf dem OBEN OHNE Open Air auch ein umfangreiches kulturelles, politisches und sportliches Rahmenprogramm. Gestaltet wird es jedes Jahr durch zahlreiche Aktionen von Jugendverbänden des Kreisjugendring München-Stadt und von seinen Partnern.

Der FUTURE PARK

Das 2023 erfolgreich eingeführte Konzept des Future-Parks erwartet auch in diesem Jahr die Gäste des Festivals. Neben dem Sammeln von Informationen über die verschiedenen Unternehmen können die Festivalgäste an Aktionen der Unternehmen direkt am Stand teilnehmen – der eine oder andere kleine Gewinn steht bereit.

Inklusion

Die Themen Inklusion und Barrierefreiheit spielen auf dem Festival eine große Rolle. Das Festivalgelände und die Infrastruktur werden erneut an die Anforderungen von Menschen im Rollstuhl angepasst. **Einlass-Schleusen mit rollstuhlgerechten Eingängen** und behindertengerechte Toiletten gehören seit Jahren zur Ausstattung des Festivals. Im barrierefreien

Toilettencontainer finden Menschen mit schweren Behinderungen alles, was sie für ihre persönliche Hygiene brauchen.

Außerdem werden Teams aus **gehörlosen Performer*innen** und **Musikgebärdensprachdolmetscher*innen** die Musik von Acts der beiden Bühnen live dolmetschen. Ebenso gibt es auf dem OBEN OHNE je Bühne eine **FM-Anlage**. So haben Hörgeschädigte, die keine Gebärdensprache verstehen, trotzdem die Möglichkeit, die Musik zu genießen.

Zudem wird ein **Unterstützungsservice für blinde bzw. sehbehinderte Festivalgäste** durch Blindenführerinnen und Blindenführer zur Verfügung stehen. Diese sind am Festivalstand der KJR-Fachstelle für Inklusion zu finden. Eine Voranmeldung unter fachstelleinklusion@kjr-m.de ist dringend nötig.

Des Weiteren haben schwerbehinderte Personen mit dem Eintrag B im Behindertenausweis das Recht, eine Begleitperson mitzunehmen. Die Person mit Beeinträchtigung zahlt den normalen Ticketpreis, der Eintritt für die Begleitperson ist frei.

Nachhaltigkeit

Sonnenschein, angesagte Musik und ausgelassene Stimmung: Es ist etwas sehr Schönes, wenn tausende junge Menschen bei einem Festival zusammenkommen. Die Kehrseite ist leider, dass die ökologischen Auswirkungen eine große Belastung für unsere Umwelt darstellen.

Unser Ziel ist es, das OBEN OHNE Open Air innerhalb der uns zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen zu einer möglichst umweltverträglichen Veranstaltung zu entwickeln. Zum einen ergreifen wir verschiedene Maßnahmen, um den CO₂e-Ausstoß des Festivals zu verringern (u.a. Müllvermeidung und -trennung, Online-Ticketing, Druck auf Recycling-Papier, Nutzung von Ökostrom, ...). Zum anderen haben wir in Zusammenarbeit mit einer Umweltagentur eine Tabelle zur Ermittlung des CO₂e-Ausstoßes erarbeitet. Anhand dieser Berechnung leisten wir eine zertifizierte Kompensationszahlung (Climate Partner), damit das OBEN OHNE Open Air möglichst klimafreundlich ist.

Awareness

Auf dem Festival gibt es Angebote, die darauf abzielen, einen sicheren und unterstützenden Raum für alle Teilnehmenden zu schaffen:

Awareness-Team

Das Awareness-Team – gekennzeichnet durch lila Westen – ist während dem Festival auf dem Königsplatz unterwegs. Sie sind speziell dafür geschult, Menschen zu unterstützen, die Diskriminierung, Bedrohung oder Belästigung erfahren. Sie bieten sofortige Hilfe an und können über die Festival-App kontaktiert werden, um bei akuten Problemen zu helfen.

Safer Space

Der Safer Space ist ein Rückzugsort für Menschen, die sich bedroht oder belästigt fühlen oder einfach einen sicheren Ort brauchen. Hier bietet das Awareness-Team Unterstützung und ist ansprechbar für Gespräche und Hilfeleistungen.

Service Point

Am Service Point erhalten Besucher*innen praktische Unterstützung wie Periodenartikel, FM-Anlagen, Euro-WC-Schlüssel und Ohrenstöpsel. Auch die Möglichkeit, Handys aufzuladen, und Informationen zur Barrierefreiheit sind hier verfügbar. Zudem sind Gebärdensprachdolmetscher*innen am Service Point positioniert, um gehörlose Besuch*innen oder mit Hörbehinderung zu unterstützen.

Ruhepol

Der Ruhepol dient als Erholungsbereich für Personen, die eine Pause benötigen oder sich von der Menschenmenge zurückziehen möchten, um sich zu entspannen.

Code of Conduct

Auf dem Festival gelten klare Verhaltensregeln, um ein respektvolles und sicheres Umfeld für alle zu gewährleisten. Dazu gehört das Respektieren individueller Grenzen und das konsequente Eintreten gegen Diskriminierung jeglicher Art. Der Ausführliche Code of Conduct ist auf der Homepage oben-air.de abrufbar.

Unsere Unterstützer

Das OBEN OHNE braucht vielfältige Unterstützung. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank an:

Präsentator

Puls

Förderer

Bezirk Oberbayern

Bezirksjugendring Oberbayern

Landeshauptstadt München

Stadtsparkasse München

Sponsoren & FUTURE PARK

Deutsche Post

DM

FC Bayern München Basketball

fritz-kola

Gustavo Gusto

MAN

Münchenstift

Penny

Rewe

Riem Arcaden

SWM

Accor

Agentur für Arbeit München

Dachdeckerinnung München-Oberbayern

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Helmholtz Zentrum München

KITA

Lidl

Mobil Krankenkasse

Münchner Bank

ShowSec Sicherheitsdienst

Straight- Ausbildungsinitiative Bayern

Privatbäckerei Wimmer

Unterstützer

Aktion Mensch

AOK Bayern

Hieber Lindberg

Roger und Over

Medienpartner

Geheimtipp München

Memesmunich

MUCBOOK

Münchner Gesindel

Munich Elite
Rausgegangen München
Süddeutsche Zeitung

Verbände und Organisationen

Azuro - Ausbildungs- & Zukunftsbüro
BDKJ - Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Condrobs e.V.
DGB-Jugend
Ein Herz für Afghanistan e.V.
EJM - Evangelische Jugend München
Foodsharing
GLL - Gemeinsam Leben Lernen e. V.
heimaten e.V.
Infofon e.V.
JiBB - Junge Menschen in Bildung und Beruf
MHDS - Münchner Haus der Schüler*innen
Mindzone
MSB - Münchner Schüler*innenbüro e.V.
MSJ - Münchner Sportjugend
SSV - Stadtschüler*innenvertretung München
Demokratiemobil

Die Erfolgsgeschichte des OBEN OHNE

1998 gelang es dem KJR erstmals, ein Open Air für die Münchner Jugend anzubieten. Unter dem Motto „Open Fun – fast for free“ gab es bei strahlendem Sonnenschein eine gelungene Veranstaltung, die von der Münchner Jugend mit Begeisterung aufgenommen wurde. Anmoderiert von Erkan und Stefan standen *H-Blockx*, *Apocalyptica* und *Fun'da'mental* auf der Bühne und heizten 5000 Gästen richtig ein. Der erste Versuch wurde ein voller Erfolg.

Nach einer Pause im Jahr 1999 konnten in den Jahren **2000** und **2001** mit einem hervorragenden Line-up – einmal aus der HipHop-Szene, einmal aus dem Rock-Pop-Bereich – wieder Tausende von Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den Platz gelockt werden. Eine Graffiti-Area mit internationalen Writern und eine Breakdance-Nebenbühne ergänzten das Programm. 2000 spielten Bands wie *Absolute Beginner* oder *Dynamite Deluxe*, im darauffolgenden Jahr *Bananafishbones*, *Laith Al-Deen* und viele mehr.

2002 stand dann das gesprochene Wort im Mittelpunkt: HipHop aus Bayern und dem hohen Norden, das Ganze vermischt mit jamaikanischem Reggae. Als Highlights standen *Blumentopf*, *Fettes Brot* und *Gentleman* auf dem Programm und begeisterten die jugendlichen Zuschauerinnen und Zuschauer.

Ein rundes Line-up für die HipHop- und Reggae-Fans und ein attraktives Rahmenprogramm bot das OBEN OHNE **2003**, mit einem Musikprogramm, das mit den Gewinnern des Bandwettbewerbs „Runnig for the Best“ des KJR München-Land startete und dessen Stars *Patrice* und *ASD* waren. Das begeisterte Publikum feierte auch die Hamburger Jungs vom *Fall Böse*, die sich erstmals in den Süden der Republik gewagt hatten.

Im Jahr **2004** fand das OBEN OHNE erstmals an zwei Tagen statt mit einer attraktiven Bandauswahl, die am Samstag die HipHop-, Funk-, Reggae- und Ska-Fans ansprach und am Sonntag die Rock- und Crossover-Fans. Headliner waren am Samstag *Blumentopf*, am Sonntag *Die Happy*.

Auch **2005** fand das OBEN OHNE wieder an zwei Tagen statt. Headliner am Samstag waren *Die Fantastischen Vier*, am Sonntag *Wir sind Helden*.

Die Nebenbühne wurde vom Kreisjugendring München-Land organisiert. Dort konnten sich in den Umbaupausen Nachwuchsbands aus München und Umgebung dem Publikum präsentieren.

2006 konnte der Kreisjugendring renommierte Bands wie *Juli* und *Silbermond* als Headliner präsentieren. Aber nicht nur Fans deutschsprachiger Pop- und Rockmusik kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Bands wie *Blumentopf*, *Les Babacools* und *The Capones* erweiterten das musikalische Spektrum mit einer gehörigen Portion HipHop, Reggae und Funk. Das OBEN OHNE fand dabei zum dritten Mal in Folge an zwei Tagen statt.

2007 haben wir eine kreative Pause eingelegt: ein neues Konzept wurde erarbeitet und ein neuer Veranstaltungsort gesucht.

2008 konnten wir an einem neuen Ort, dem Platz an der Alten Messe, das OBEN OHNE in eine neue Richtung lenken: kostenloser Eintritt, gemütlicher, kultiger, mit ganz viel Jugend-

kultur und einem Musikprogramm fern vom Mainstream – mit *Dendemann*, *Texta*, *Creme Fresh* und vielen anderen hochklassigen Bands.

2009 knüpften wir an die Erfolge des Vorjahres an. Der neue Veranstaltungsort hatte sich bewährt. Mit einem interessanten Jugendkulturprogramm und *Mono & Nikitaman*, *Zion I*, *Moop Mama*, *Capones* und vielen anderen feierten die Jugendlichen auf ihrem OBEN OHNE.

2010 Musik, Kultur und Gummistiefel – trotz Dauerregens kamen zum OBEN OHNE wieder viele Jugendliche, junge Erwachsene, aber auch Familien, um die Bands rund um Headliner *Miss Platnum*, das umfangreiche Rahmenprogramm und die tolle Atmosphäre zu genießen.

2011 sorgten rund 7.500 Fans für viel Stimmung und eine tolle Festival-Atmosphäre auf dem Platz bei der Alten Messe am Bavariapark. Ein Zuschauerrekord seit dem Umzug vom Königsplatz. Das begeisterte Publikum genoss den Headliner *Frittenbude* sowie viele weitere Bands und ein breites Rahmenprogramm.

2012 explodierten die Besucherzahlen regelrecht. Deshalb entschied man sich kurzfristig dafür, an die Messe nach Riem zu ziehen. Insgesamt 21.000 Fans besuchten im Laufe des Tages das Festival, nutzten das umfangreiche Rahmenprogramm, feierten und tanzten zu den Headlinern *Kraftklub* und *Cro*.

2013 blieb man auf dem Messeplatz in Riem. Aufgrund der Erfahrungen vom Vorjahr gab es wieder Kauffickets, allerdings zu einem eher symbolischen Preis von 3 €. Einige Wochen vor dem Festival war das Open Air bereits restlos ausverkauft. Die Headliner *Prinz Pi* und *OK KID* lieferten den 10.000 Gästen ein fantastisches OBEN OHNE bei traumhaftem Wetter.

2014 hieß es „Back to the roots“ und das OBEN OHNE kehrte nach acht Jahren zurück auf den zentralen Veranstaltungsort im Herzen Münchens – den Königsplatz. Innerhalb von drei Monaten war das gesamte Kartenkontingent des Festivals vergriffen. 16.000 Fans tanzten bei sengender Hitze zu den Songs von *Alligatoah*, *Claire* und vielen mehr.

2015 konnten die Veranstalter an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen. Die 18.000 Tickets waren innerhalb von zwei Monaten restlos ausverkauft. *Kontra K*, die *257ers* und die vielen weiteren Bands sowie das abwechslungsreiche Rahmenprogramm begeisterten die Fans. Bei großer Hitze und toller Atmosphäre feierten die Jugendlichen auf dem OBEN OHNE Open Air 2015.

2016 musste das OBEN OHNE Open Air aufgrund des Amoklaufs am Vorabend des Festivals nach intensiven Beratungen mit Behörden und Polizei aus Sicherheits- und Pietätsgründen abgesagt werden. Die 20.000 Tickets waren bereits 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn ausverkauft, denn das Line-up konnte sich sehen lassen: Gebucht waren Bands wie *Genetik*, *Errdeka*, *Großstadtgeflüster* und *Kayf*.

2017 kamen 20.000 feierlustige Besucher*innen und tanzten trotz kleinem Regenschauer ausgelassen und friedlich auf dem Königsplatz. Der Rapper Estikay und die Mundart-Rapper dicht & ergreifend, die mit Trompete, Tuba und fetten Beats ihr musikalisches Können zum Besten gaben, brachten das Publikum zum Kochen. Den krönenden Abschluss machte der Headliner Die Orsons mit dem Hit „Ventilator“.

2018 trotzten 20.000 Jugendliche dem Regen und feierten das 20-jährige Jubiläum des OBEN OHNE Open Air auf dem Königsplatz. Die vier Münchner von *Matija* sprangen für die Band *Samt* ein und brachten die Fans zum Tanzen. Gefeiert wurde auch mit dem Mundart-Rap-Duo *Liquid & Maniac*, den *Leoniden* und *Marvin Game*. Begleitet vom dem Sonnenuntergang brachte *SXTN* das Publikum dann vollends zum Feiern.

2019 braucht es kein Jubiläum, um 20.000 junge Menschen auf dem Königsplatz zu versammeln. Sommerliche Temperaturen mit mehr als 30 Grad, ein buntes Rahmenprogramm und Acts, wie *Bausa*, *Mavi Phoenix* und das DJ-Duo *Drunken Masters*, sind Motivation genug. Auch 21 Jahre nach dem ersten OBEN OHNE Open-Air-Festival der Kreisjugendringe München-Stadt und München-Land waren die 20.000 Tickets restlos ausverkauft.

2020 wäre super geworden, hätte nicht die weltweite Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie musste das OBEN OHNE Open Air, wie (fast) alle großen Kulturveranstaltungen, abgesagt werden. Die Planungen waren bereits weit fortgeschritten und die erste Künstlerwelle, mit Interpreten wie Nura, Majan, Pashanim und der Aroza Crew, war schon veröffentlicht.

2021 fand das OBEN OHNE aufgrund der Pandemie in einer kleineren, hybriden Variante statt. Mit 500 Besucher*innen live vor Ort auf dem Königsplatz und ca. 100 weiteren Teilnehmenden an unseren sieben Streaming Spots in und um München war das Festival innerhalb den ersten zehn Sekunden restlos ausverkauft. Die Stimmung war, trotz einschränkender Hygienemaßnahmen, grandios! Leider musste die Veranstaltung aufgrund eines aufziehenden Gewitters genau zur Stagetime des Co-Headliners unterbrochen und letztendlich auch abgebrochen werden.

2022 – nach zwei Corona-Jahren ohne oder nur in sehr kleinem Format kam das OBEN OHNE Open Air in diesem Jahr noch größer und vielfältiger zurück: Mit zwei Bühnen (Second Stage hosted by POP UP STAGE) und insgesamt 14 Acts wie zum Beispiel Badmómzjay, Provinz, Jeremias und andere namenhafte Künstler*innen und Newcomer. Die zumeist jugendlichen Gäste bescherten dem Festival im Herzen Münchens, auf dem Königsplatz, einen neuen Rekord: 22.000 Tickets zum symbolischen Eintrittspreis von nur 5 Euro waren schon im Vorfeld restlos ausverkauft.

2023 – Das OBEN OHNE Open Air 2023 fand am 22. Juli auf dem Königsplatz in München statt und verkaufte erstmal 23.000 Tickets. Auf der Main Stage traten BHZ, Ennio, Symba, Dilla, Blushy AM x Levin, QUEEN Lizzy, BELLI und PLUME auf, während die Second Stage Künstler*innen wie Verifiziert, BLVTH, Anaïs, Wa22ermann, Katha Pauer, Berq und Lokey präsentierte. Das vielfältige musikalische Angebot und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Food Trucks, Infoständen und Aktionsflächen sorgten für eine ausgelassene Festivalatmosphäre und unvergessliche Erlebnisse.

Kontakt

Kreisjugendring München-Stadt

Paul-Heyse-Str. 22

80336 München

www.oben-air.de

www.kjr-m.de

Festivalleitung OBEN OHNE

Jan Katschinski

j.katschinski@kjr-m.de

089-45 20 553-31

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Angelika Baumgart-Jena, Ingrid Zorn

oeffentlichkeitsarbeit@kjr-m.de

089-51 41 06-14 bzw. -19